

## **Gemeinderat Aktuell – Bericht über die Sitzung vom 20.11.2025**

### **TOP: Beschaffung einer App zur Zusatzalarmierung für die Feuerwehr**

Im Nachgang zum Brandereignis im Industriegebäude „Klausmann“ wurde eine Schwachstelle im bestehenden Alarmierungssystem festgestellt. Das derzeitige Funknetz endet an den Landkreis- und Landesgrenzen. Dadurch werden Feuerwehrangehörige, deren Arbeitsort sich beispielsweise in Bad Säckingen oder in der Schweiz befindet, über das bestehende Alarmierungssystem nicht erreicht.

Beim genannten Brandfall zeigte sich diese Problematik insbesondere beim Nachrücken, da die Abstimmung teilweise über private Kommunikationskanäle erfolgen musste.

Zur Verbesserung der Alarmierungsabläufe soll ein cloudbasiertes Zusatzalarmierungssystem („Alamos-System“) beschafft und den Einsatzkräften zur Verfügung gestellt werden. Das System ermöglicht die Alarmvisualisierung und Zusatzalarmierung über eine App und erreicht damit auch Einsatzkräfte, die sich außerhalb der Reichweite des Funknetzes befinden.

Der bestehende Funkmeldeempfänger bleibt weiterhin im Einsatz; das neue System dient als ergänzendes Instrument und verbessert die Erreichbarkeit aller Feuerwehrangehörigen – auch außerhalb von Landkreis- und Landesgrenzen.

Außerdem ermöglicht es eine direkte Rückmeldung zum Eintreffen am Gerätehaus und macht das Eintreffen der jeweiligen Funktionsträger sichtbar. Die Einsatzplanung und Koordination werden erheblich erleichtert.

Die Kosten der Einrichtung belaufen sich auf 1.600,00 Euro (brutto), die jährlichen Lizenzgebühren auf 1.963,50 Euro für 55 Lizenzen. Die Finanzierung der Maßnahme läuft über das bestehende Budget der Feuerwehr und ist im Haushaltsplan 2025 darstellbar. Die Lizenzgebühren werden in die jährliche Planung mit aufgenommen.

Die Einrichtung soll noch 2025 stattfinden. Die Lizenzgebühren würden sich dann für den Dezember auf ca. 165,00 Euro belaufen.

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung des Alamos-Systems der Firma SW-Projekte GmbH, 35440 Linden zu.

### **TOP: Erstellung einer Ehrenordnung für die Gemeinde Schwörstadt**

Im Rahmen des Entwicklungsprozesses „Schwörstadt 2035“ hat der Gemeinderat das Themenfeld „Stärkung des Ehrenamts“ als ein wesentliches Handlungsziel festgelegt. Das Ehrenamt bildet nach wie vor eine tragende Säule des kommunalen Zusammenlebens. Viele soziale, kulturelle, sportliche und gemeinschaftliche Angebote können nur durch die Mitarbeit engagierter Bürger aufrechterhalten werden.

Angesichts zunehmender Anforderungen an Vereine, Organisationen und ehrenamtlich Tätige ist eine verlässliche und sichtbare Anerkennungskultur von hoher Bedeutung. Um diese Wertschätzung künftig strukturiert und nachvollziehbar auszudrücken, schlägt die Verwaltung einen Entwurf einer Ehrenordnung vor, der im Laufe des Beratungsverfahrens mit den relevanten Akteuren abgestimmt werden soll.

Der Gemeinderat beschloss, die in der Sitzung gemachten Änderungsvorschläge in den Entwurf der Ehrenordnung für die Gemeinde Schwörstadt aufzunehmen und die

Ehrenordnung zur weiteren Beratung an den Ortschaftsrat Dossenbach sowie an die Vereine in Schwörstadt zwecks Stellungnahme zu verweisen.

### **TOP: Kostenbeteiligung an der Generalsanierung des Erweiterungsbaus des Scheffelgymnasiums Bad Säckingen**

Die Stadt Bad Säckingen hat die Umlandgemeinden, darunter Schwörstadt, um Beteiligung an den ungedeckten Investitionskosten für die Generalsanierung des Erweiterungsbaus „Rote Villa“ am Scheffelgymnasium gebeten.

Im Zeitraum von 2019/2020 bis 2023/2024 lag der Anteil der aus Schwörstadt stammenden Schüler am Scheffelgymnasium durchschnittlich bei 0,9 Prozent der auswärtigen Schülerschaft. Der auf Schwörstadt entfallende Kostenanteil der Maßnahme beträgt nach aktueller Kalkulation rund 3.679,29 Euro.

Die Generalsanierung war aus Gründen der Gebäudesicherheit, des baulichen Zustands und zur Wahrung des Schulbetriebs erforderlich. Die Beteiligungsforderung ist rechtlich begründet und entspricht den Vorgaben der aktuellen Rechtsprechung. Insofern empfiehlt die Verwaltung die Zustimmung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss, der Beteiligung an der Mitfinanzierung der Generalsanierung des Erweiterungsbaus „Rote Villa“ am Scheffelgymnasium Bad Säckingen auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Regelungen und der vorliegenden Berechnungen in Höhe von derzeit ca. 3.700 Euro (vorläufige Schätzung) zuzustimmen. Sollte der Betrag 5.000 Euro übersteigen, wird eine erneute Beratung im Gemeinderat notwendig.

### **TOP: Finanzzwischenbericht 2025**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

### **TOP: Haushaltsberatungen 2026**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.